Künstliche Intelligenz in NRW-Abitur-Prüfungen

Der Einsatz von KI (künstlicher Intelligenz) soll ab 2030 den Schülerinnen und Schülern bei der Vorbereitung für Abiturprüfungen helfen können. Etwa wenn es in einem neuen, dann fünften, Abiturfach etwa sogenannte Präsentationsprüfungen geben wird. Wie diese Prüfungen aussehen könnten, wissen Lehrerinnen und Lehrer aber noch gar nicht. „Es muss klare und einheitliche Regeln geben, wie die Prüfungen gestaltet werden sollen und wie der Einsatz von KI in der Vorbereitung gewertet und gewichtet werden kann“, sagt Anita Göbel vom nordrhein-westfälischen Philologenverband. „In unseren Augen müsste die Prüfung so gestaltet werde3n, dass ich als Prüferin Nachfragen zur Präsentation stellen kann und sich ein Prüfungsgespräch entwickelt.“ KI sei längst in Schulen angekommen und werde sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrkräften genutzt; wichtig sei in jedem Fall eine Reflexion über die Ergebnisse, die KI liefert. Radio RST berichtet darüber in seinem Programm.

https://phv-nrw.de/wp-content/uploads/2025/12/RADIORST_61125_Abi_mit_KI.mp3